

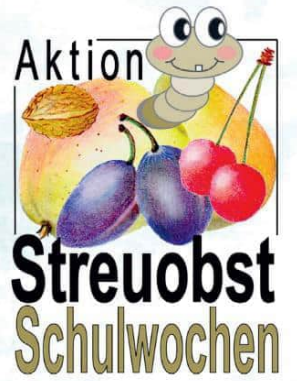


LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Streuobst entdecken

mit Schmatzi



Inhaltsverzeichnis

Wer weiß, was Streuobst ist?	4
Die Obstarten der Streuobstwiese	6
Wie Obstbäume wachsen	8
Im Frühling summt's und brummt's	10
Sommer ist Kirschenzeit	12
Wer lebt auf der Streuobstwiese?	14
Herbst ist Erntezeit	16
(Über-) Leben im Winter	18
Streuobst in Gefahr	20
Wie kommt der Saft aus dem Apfel?	22
Zum Schluss	23

Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising
www.lfl.bayern.de

Konzeption: Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau,
Lange Point 12, 85354 Freising,
Peter Jungbeck, Elfi Machmerth

Zeichnungen: Johanna Jungbeck

Fotos: P. Gruber, V. Kowarsch, LfL, Landesverband für Gartenbau
und Landespflege e.V., Limbrunner, K. Pachel, Pixabay,
A. Schmid

Design: Herstellung & Layout Karin Schmid, Baldham

Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

gedruckt auf 100 %
wiederverwertetem
Altpapier, FSC®



www.lfl.bayern.de/streuobst

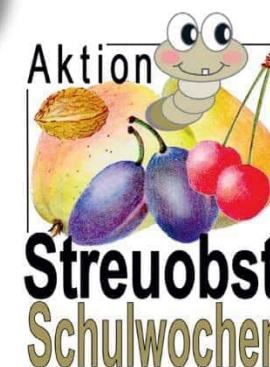
Einleitung

Liebe Kinder,

wir möchten euch den **LfL**-Schmatzi und sein Leben auf der Streuobstwiese vorstellen. Der Schmatzi ist so glücklich hier, weil es da so viel leckeres Obst und wahnsinnig viel zu entdecken gibt. Auch viele seiner Freunde fühlen sich hier wohl, wie zum Beispiel der Grünspecht, die Bienen, der Siebenschläfer und viele mehr.

Schmatzi ist auch das Maskottchen der Streuobst-Schulwochen. Bei dieser Aktion der **LfL** haben Schüler:innen die Möglichkeit, mit Streuobstwiesenführenden eine Streuobstwiese zu besuchen.

Wenn ihr mal eine Streuobstwiese besuchen wollt, könnt ihr die Lehrer:innen fragen, ob das an eurer Schule auch möglich ist.





Hallo,
ich bin der **LFL**-Schmatzi
und ich liebe Streuobst.
Male aus und ergänze
Blumen.



Wie viele Äpfel
hängen im Baum?
Welches Obst
kennst du noch?



Wer weiß, was Streuobst ist?

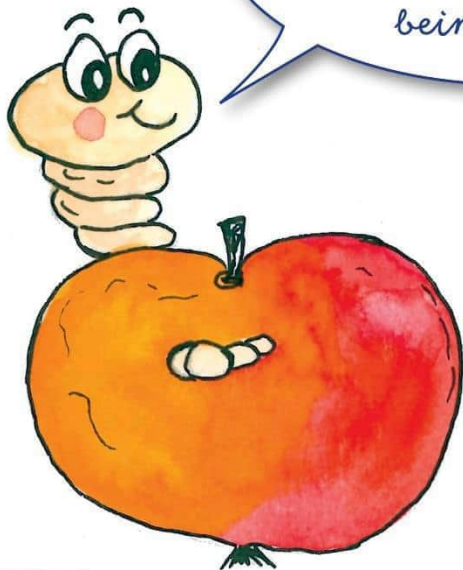
Streuobst nennt man ganz große Obstbäume, die verstreut in der Landschaft stehen, auf einer Wiese, einem Acker oder am Wegesrand, mit verschiedenen Obstarten, die vor langer Zeit gezüchtet wurden.

Das Obst auf der Streuobstwiese wird nicht mit Pflanzenschutzmitteln gegen Krankheiten behandelt, wie es auf den Obstplantagen gemacht wird. Dafür schaut es meist nicht so makellos aus, ist oft kleiner und hat auch manchmal Flecken oder einen Wurm.



Streuobstwiese mit großen Bäumen

Streuobst könnt ihr leider nicht im Supermarkt kaufen – sondern nur auf Märkten oder direkt beim Bauern.



Streuobst – Das Aussehen ist nicht ganz perfekt.



Obstplantage



Oh wie schön ist meine Heimat!

Die Obstarten der Streuobstwiese

Schmatzi kennt die Obstarten einer Streuobstwiese natürlich alle! Er weiß, dass Äpfel, Birnen und Quitten zum **Kernobst** zählen. Sie haben ein Kernhaus mit mehreren Kernen (Samen) im Inneren.

Außerdem weiß er, dass Kirschen, Pflaumen/Zwetschgen, Renekloden oder auch Marillen und Aprikosen zum **Steinobst** gehören. Sie alle haben nur einen Stein im Inneren, der vom leckeren, süßen Fruchtfleisch umhüllt wird.

All diese Früchte liebt Schmatzi – bis auf die Walnuss – bääh, die gehört zum **Schalenobst** und hat um den essbaren Kern noch zwei Schichten: Eine harte Holzschale sowie eine Grüne. Beide Schalen sind völlig ungenießbar. Um an den Kern zu gelangen, braucht man schon einen kräftigen Nussknacker.





Birne

Zwetschge

Quitte

Verbinde die Namen in den Wolken mit den richtigen Früchten.

Walnuss

Kirsche

Apfel



Wie Obstbäume wachsen

Ein Apfelbaum wächst im Vergleich zum Birnbaum viel breiter und wird nicht so hoch wie die Birne.

Ein Kirschbaum wird auch recht groß, ein Zwetschgenbaum wirkt dagegen viel schwächlicher und kleiner.

Genügen dir die Hinweise, um die Bäume richtig zu beschriften?



			N	
--	--	--	---	--



	P			
--	---	--	--	--



			S		
--	--	--	---	--	--



		E					
--	--	---	--	--	--	--	--



Entdeckungsauftrag:

Lauf mal auf die Streuobstwiese und schau dir die Rinde der verschiedenen Obstbäume genau an.

Nimm die Rinde unter die Lupe!



Im Frühling summt's und brummt's

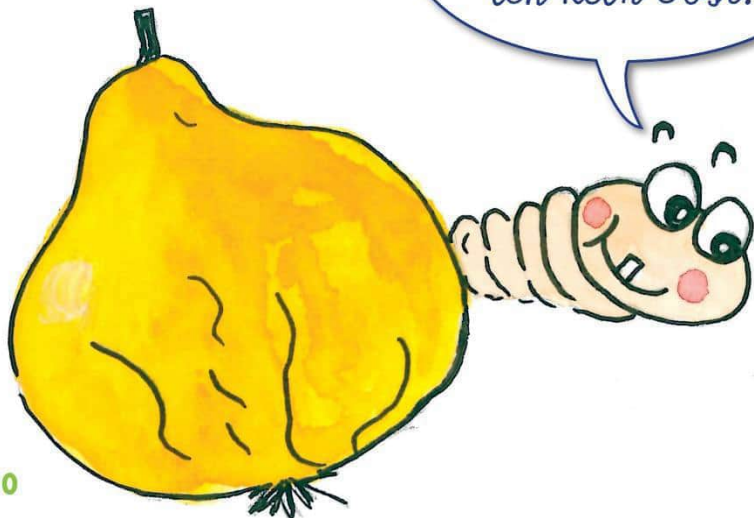
Oh wie ist das schön im Frühling, wenn die Obstbäume so herrlich blühen ...

Schmatzi trifft hier viele, viele Insekten, auch seine Freundin, die Biene Summsi, die die Blüten der Bäume eifrig besucht, den Nektar für Honig sammelt und dabei Pollen mitnimmt.

Dabei fliegt sie von Baum zu Baum, von Blüte zu Blüte und übernimmt dabei die **Bestäubung**. So entwickelt sich aus den Blüten eine Frucht, die über den Sommer wächst und im Herbst geerntet werden kann.

Die meisten Obstarten können sich nicht selbst befruchten und brauchen deshalb Insekten zur Bestäubung.

Ohne die Arbeit der Bienen bekäme ich kein Obst!



Weißer Kirschenblüte mit Honigbiene



Rosa Apfelblüte mit Honigbiene



Ein Insektenhotel bietet vielen Insekten Unterschlupf.



Hallo Summsi,
bist du wieder
fleißig?

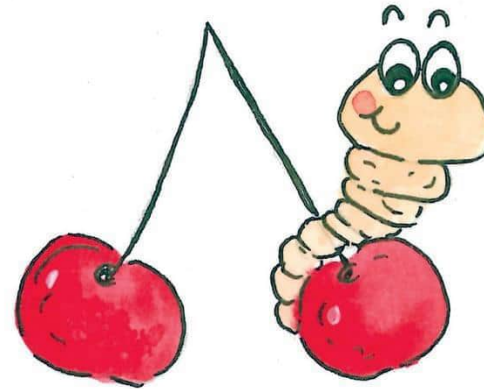
Sommer ist Kirschenzeit

Hmmm, die ersten Kirschen im Jahr, frisch vom Baum, da freut sich Schmatzi immer besonders drauf!

Ist aber gar nicht so einfach, da ran zu kommen. Um die Kirschen von einem so großen Baum zu ernten, braucht man eine besonders lange Leiter.

Viele, viele Blumen gibt es unter dem Kirschenbaum im Sommer zu bestaunen. Auch Schaf Mähwü freut sich über die gesunden Kräuter. Ihre heilenden Wirkstoffe helfen Mähwü bei Krankheiten.

Kennst du sie? Ergänze die fehlenden Buchstaben.



Kirschen gleich essen!! Sie halten nicht lange.



LÖWEN _____



SCHAF _____



WIESEN-S _____



SPITZ-W _____

Pflanzenskizzen nach C. Caspari

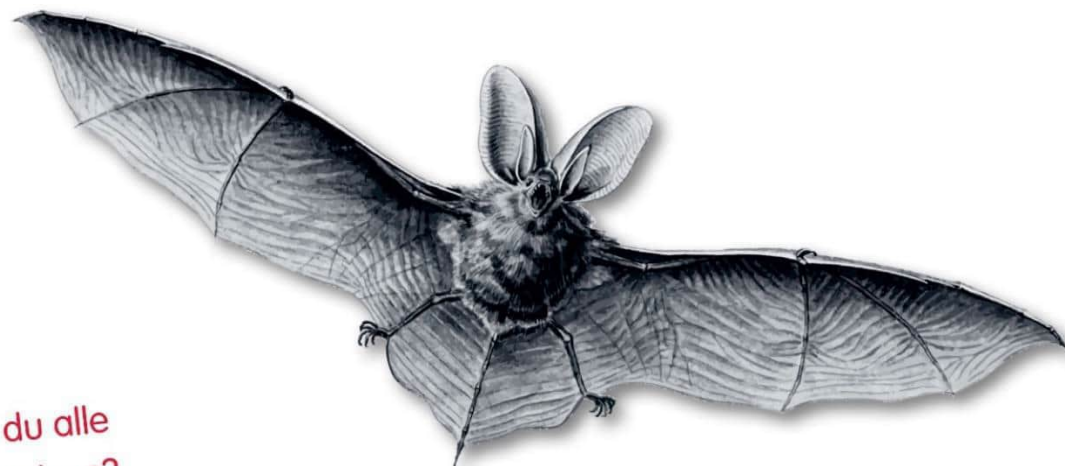


Hmmm, ich mag leckere, gesunde Kräuter.

Puh, das ist aber ein weiter Weg zu den Kirschen.

Wer lebt auf der Streuobstwiese?

Eine Streuobstwiese bietet viele unterschiedliche Lebensräume, darum gibt es hier auch so viele Tiere und Pflanzen. Es gibt schattige und sonnige Plätze, auf oder unter den Bäumen und sogar Höhlen in den Bäumen, wo Tiere wohnen können.



? Entdeckst du alle sieben Ameisen?

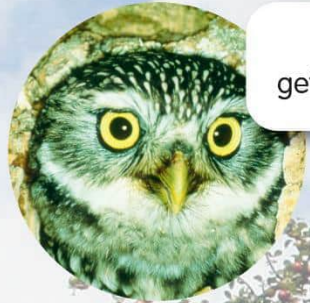
Die Kombination aus Blumenwiese und den Obstbäumen ist der Grund für so viele Tierarten.

Schmatzi trifft seinen Freund, den Grünspecht Pick-Pick, der wie viele andere Tiere hier lebt.



Hallo Pick-Pick, suchst du wieder nach deiner Lieblingspeise, den Ameisen?





Steinkauz
gefährdeter Höhlenbrüter



Biene – wichtiger Bestäuber der Blüten



Wendehals in Bayern vom **Aussterben** bedroht!



Gartenrotschwanz
auf alte Bäume und Höhlen angewiesen



Siebenschläfer
auf Nahrungssuche



Haselmaus
in Nest (Kobel) oder Höhlen



Spinnentiere
und viele andere Insekten



Baumpilze/-höhlen
am Totholz

Distelfalter
auf Flockenblume



Steinhummel
auf Günsel

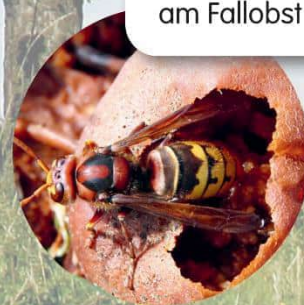


Reptilien
wie Blindschleichen

Kleinsäugetiere
wie Igel suchen Nahrung



Weidetiere



Hornisse
am Fallobst

Herbst ist Erntezeit

Die Früchte auf der Streuobstwiese werden nicht gespritzt und sind gesund, darum mag Schmatzi das Obst so gern. Und er weiß auch, was man alles daraus machen kann. Weißt du das auch?



Verbinde das Obst mit dem zugehörigen Produkt.





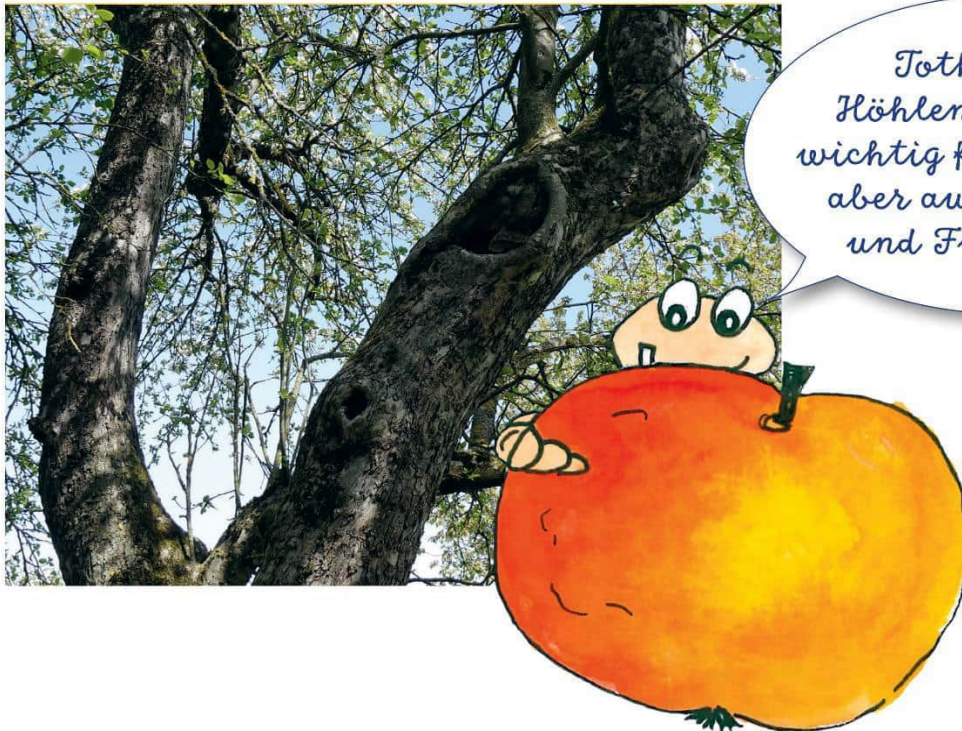
Ich liebe den Herbst,
da gibt es soooooo viele
leckere Früchte.

(über-) Leben im Winter

Wir können Obstbäume erhalten durch Pflege und vor allem, wenn wir neue Bäume anpflanzen. Der Lebensraum Streuobstwiese ist so wichtig für die Artenvielfalt.

Schmatzi trifft seinen Freund, den Siebenschläfer Schnarchi, der sich in einer Höhle gemütlich auf den Winter vorbereitet. Er hofft, dass die Menschen verstehen, dass die alten großen Obstbäume erhalten bleiben müssen, sonst hat er keine Wohnung mehr.

Schnarchi schläft von Oktober bis Mai und muss sich über den Sommer einen ordentlichen Winterspeck anfressen. Zum Herbstbeginn kümmert er sich um das Winterquartier, legt in einer Baumhöhle ein Nest aus Moos und Gräsern an und kugelt sich dann mit seinem buschigen wärmenden Schwanz ein, um vor Frost geschützt zu sein.



Ja, der Schnarchi
träumt schon
wieder vom neuen
Obstjahr.



Bitte nicht
stören!

Streuobst in Gefahr

Schmatzi trifft in der Nacht seinen Freund, den Kauz Kick-Ki. Der erzählt ihm, dass bereits so viele Obstbäume kaputt gegangen sind oder gefällt wurden. Es gab früher viel, viel mehr Obstbäume in Bayern.

Was können wir nur dagegen tun?



Weniger Früchte aus weit entfernten Ländern kaufen.



Obst beim Bauern vor Ort einkaufen.




Junge Obstbäume pflanzen und pflegen.




Alte Obstbäume stehen lassen und besser pflegen, da sie so vielen Tieren Lebensräume mit Höhlen bieten.




Die Wiesen unter den Streuobstbäumen als Futter für Schafe oder Rinder nutzen.



Mein Lebensraum geht verloren, wenn keiner was tut.

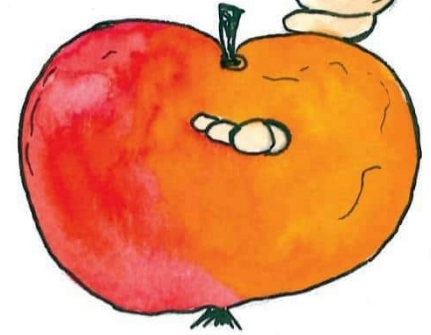
Es ist so schade, dass so viele Bäume kaputt gehen.



Wie kommt der Saft aus dem Apfel?



Bringe die Bilder
in die richtige
Reihenfolge.



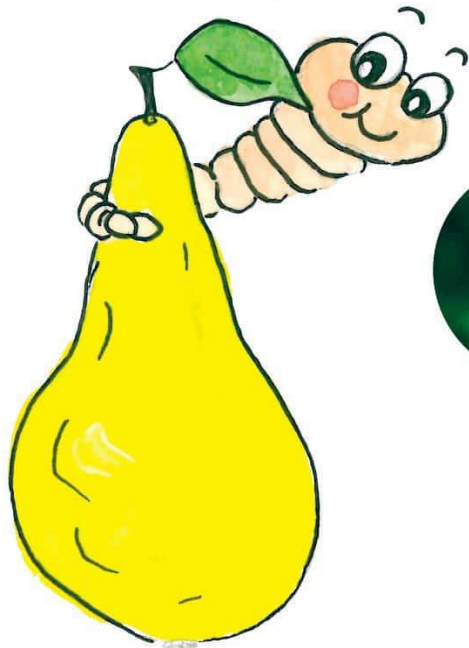
5-1-2-4-3

Lösung: von links nach rechts, von oben nach unten:

Zum Schluss ...

... ein Wortgitter-Rätsel.

Fülle die Kästchen aus, dann ergibt sich das Lösungswort.



Lösungswort:

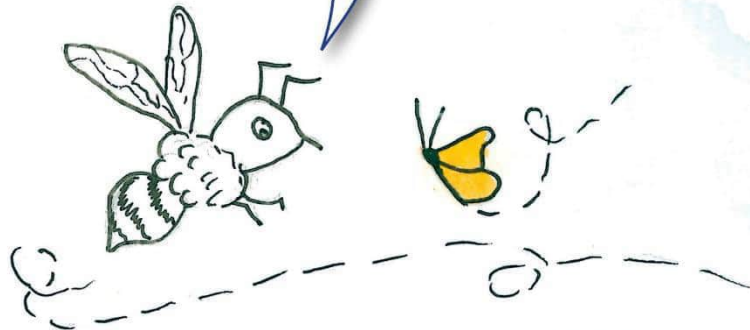


		2 ↓			6 ↓	7 ↓	
		P				K	
				4 ↓	5 ↓		8 ↓
1 ↓		3 ↓			Ü		
		O					
				M			
F		I					
E							

Lösung: 1. Schaf, 2. Specht, 3. Hornisse, 4. Ameise, 5. Baum, 6. Blüte, 7. Kauz, 8. Biene. Lösungswort: Schmatzi



Bis bald auf der
Streuobstwiese!



Male meine
Freunde aus.

